

## ***Coxiella burnetii* (Q-Fieber)**

### **Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Coxiella burnetii* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines *Coxiella burnetii*-spezifischen Sequenzmarkers (*htpAB*).

### **Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Respiratorisches Material, bevorzugt aus den tiefen Atemwegen.

Trachealsekret: mind. 5 ml

Bronchoalveoläre Lavage: > 10 ml

Lungenbiopsie: so viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

In Einzelfällen gelang der Nachweis aus Liquor:

Liquor: mind. 2 ml, besser 5 ml

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

### **Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### **Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

### **Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

### **Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Sequenzmarkers (*htpAB-associated repetitive element*) von *Coxiella burnetii*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Coxiella burnetii* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion (Q-Fieber), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.

### **Meldepflicht:**

Der labordiagnostische Nachweis wird, soweit er auf eine akute Infektion hinweist, nach §§ 7, 8, 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.